



**E**s seind zwey  
erley Galgan  
Wurzelen / die  
eine ist lang /  
die ander roth vnd  
schwarz / wächst gern  
an feuchten Sterren /  
fürnemblich in den  
Wisen. Ist heiß vnd  
trocken im anderen  
Grad / haben beyde  
ein Natur.

Gelegt in Baumöl /  
drey oder vier tag / das  
mit die Lenden ges  
schmieret / wärmet sie /  
vnd nimpt den Stein  
darauf / erwärmet die  
Kalte Blasen vnd Glis  
der / machet wol Har  
nen / hitziget das kalte  
Gebüt / stärcket das  
Hertz / bringet den ers

Kalten Menschen ein gut frölich Gebüt. Auch ist es  
sonderlich gut denen / die allezeit traurig seind.

### Kalmus.

**K**almus in Wein oder Honigwasser gesotten /  
oder das Pulver darein gestrewet / vnd gerunz  
den / wehret den Presten / so sich von kaltem  
Schleim vnd Blästen erheben / als das Bauch  
vnd Seitenwehe / Reichen / Krämpff / Verstopffung  
der Leber vnd Milzes / treibet auß das gerunnen  
Blut



Von allerhand Arzneyen/



Blut im Leib/  
vnd fürderet  
den Harn.

Den Dampf  
von Kalmus  
brüh in Salz  
eingelassen /  
durch einen  
Drechter/weh-  
ret dem Zus-  
ten.

Wer ein vn-  
däwigen Ma-  
gen hat / der  
nemme ein  
Quintlein ge-  
pulvert Kalmus / vnd ein  
Quintlein ge-  
pulvert Zim-  
met / in einem  
warmē trunck

Wermuth Wein morgens nüchtern / es hilfft der  
Däwung.

Der eingebeitzte Kalmus hat gleiche Wirkung.

Den Weibern so die Mutter verstopfft / vnd ihre  
Zeit verstanden / die sollen solche Wurzel kochen / ein  
Lendenbad davon machen / vnd darein sitzen / es  
hilfft.

Geißblat.

Specklilien / Lienenblumen.

**D**ies Kraut hat ein widerwertige natur an ihm  
ist heiß vnd kalt / darumb braucht mans nur  
außwendig des Leibs. Dieses Krauts blätter  
Körner vnd Wurzel gestossen / mit Süßholz  
wasser gesotten / bis es dick wird wie Honig / dörr  
auf